

TAG DER FREMDSPRACHEN

Dienstag, 7. Februar 2017, von 9:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung von 8:00 bis 9:00 Uhr

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Butenschönstraße 2, 67346 Speyer

Agenda

<i>ab 8:00 Uhr</i>	Einlass und Anmeldung
<i>9:00 – 9:15 Uhr</i>	Eröffnung des telc Tages der Fremdsprachen Jochen Mogler (Pädagogisches Landesinstitut), Clemens Muth (telc gGmbH)
<i>9:15 – 10:45 Uhr</i>	Key Note: Didaktik und Methodik der Sprachmittlung Dr. Peter Hohwiller
<i>11:00 – 12:30 Uhr</i>	Workshop-Runde 1
<i>12:30 – 13:30 Uhr</i>	<i>Mittagspause</i>
<i>13:30 – 15:00 Uhr</i>	Key Note: Kompetenzerweiterung durch Sprachmittlung Dorothee Kohl-Dietrich
<i>15:15 – 16:45 Uhr</i>	Workshop-Runde 2

Key Note 1: 9:15 – 10:45 Uhr

Didaktik und Methodik der Sprachmittlung

Als eine vermeintlich neue funktionale kommunikative Kompetenz bereitet die Sprachmittlung bzw. Mediation der einen oder anderen Lehrkraft noch Kopfzerbrechen. Die gute Nachricht ist jedoch: Mediation ist weder neu noch unlehrbar! Teilt man nämlich das scheinbar unübersichtliche Feld der Sprachmittlung in übersichtliche Parzellen ein, so wird bald ein Unterrichtsskript erkennbar, mit dem im Englischunterricht kompetenzorientiert vorgegangen werden kann.

Wie Aufgaben beschaffen sein müssen, um Sprachmittlungskompetenzen zu bedienen, und wie im Unterricht sinnvoll gestuft geübt werden kann, wird in der praxisorientierten Keynote dargestellt.

Dr. Peter Hohwiller legte sein 1. Staatsexamen und seine Promotion in Mannheim ab, sein 2. Staatsexamen in Heidelberg. Er war Lehrkraft für die Fächer Englisch, Deutsch und Latein an rheinland-pfälzischen Gymnasien, zwischenzeitlich drei Jahre lang Lehrkraft für Deutsch als Fremdsprache an der Deutschen Schule Istanbul. Dr. Hohwiller ist Fachleiter für Englisch am Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien in Landau, derzeit allerdings beurlaubt an die Universität Paderborn als Vertretungsprofessor für Englischdidaktik. Er ist Autor von Lehrwerken (*Context* und *Context Starter*) und den Monographien *99 Tipps für Englisch* und *99 Tipps für Korrekturen in sprachlichen Fächern* [hierin geht es um die Frage, wie man zügig Aufsätze bewerten kann!]

Mündliche Sprachmittlung im Klassenzimmer

In dem Workshop geht es um die Form mündlicher Sprachmittlung im Klassenzimmer, bei der ein Mediator sprachmittelt zwischen Personen, die keine gemeinsame Verkehrssprache verbindet. Die praktische Erfahrung dabei zeigt nämlich: So didaktisch hochwertig diese Übungsform auch ist, so anfällig ist sie für Schwierigkeiten im Klassenzimmer.

In einem kurzen Impulsreferat wird in das Thema eingeführt, und in einer anschließenden Gesprächsrunde werden anhand authentischer Beispielaufgaben fachdidaktische Mindeststandards von Mediationsaufgaben erörtert. Am Ende des Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage, mündliche Mediationsaufgaben kriterienorientiert zu beurteilen, und sie nehmen einige best practice Tipps zur mündlichen Sprachmittlung im Klassenzimmer mit nach Hause.

Teaching Reading: Using the CEFR as a basis for teaching and examination preparation

In the current discussion on educational standards, foreign language reading comprehension is tributed to language receptive skills, with listening and visual comprehension. In the classroom teaching the first foreign language communication skills are systematically developed, enabling the pupils in the position to act in different contexts by resorting to linguistic resources and acquire foundations for further language learning. The CEFR offers a broad foundation for the advance, training and assessment of these skills. But teaching reading is no rocket science!

Using real-life texts and sample test materials, we will analyze the skills needed for reading comprehension. We will demonstrate and try out reading strategies students can employ to understand a range of texts with greater ease and success.

Dr. Peter Hohwiler

Sean McDonald is the English project manager for *telc – language tests*. He comes from California and has degrees from the University of California and the University of Washington. He has taught and trained in various contexts, business, adult and higher education including the German Air Force Academy.

<p>Wie bewertet man Sprachmittlungsaufgaben?</p> <p><i>Sprachmittlungsaufgaben zeichnen sich durch eine hohe ökologische Validität aus, da sie authentische Sprechsituationen üben, die im Alltag der Schülerinnen und Schüler häufig vorkommen können. Im Vergleich zu stärker geschlossenen Verfahren der Sprachkompetenzmessung stellt allerdings ihre Bewertung eine Herausforderung für Lehrkräfte dar, will man den Kriterien einer reliablen und objektiven Leistungsmessung gerecht werden.</i></p> <p><i>In dem Workshop soll an praktischen Beispielen erarbeitet werden, wie Erwartungshorizonte sowohl für mündliche als auch für schriftliche Sprachmittlungsaufgaben gestaltet sein können und wie Bewertung entsprechend der oben genannten Gütekriterien erfolgen kann. Dies erfolgt unter anderem in Bezug auf die vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) vorgeschlagenen Hinweise zur Bewertung.</i></p>	<p>Dorothee Kohl-Dietrich</p>
<p>Short Course Alchemy. Chaos into creativity</p> <p><i>Language courses are often seen as less than a “real” course – corners are seen to be cut, both academic and mental. Teachers often feel they can have no impact – without seeing the profound change this can have on a learner. This is a session on techniques and practices for the language classroom to get around the essential dichotomy of unwilling participants and the fact that everyone learns, and teaches, in different ways. A holistic approach to getting the best from all elements of a language course and ensuring that students and teachers progress and enjoy it. It will be interactive, with workshop elements and learning and doing...there will be NO communal singing or anybody forced to do star jumps.</i></p> <p><i>There will be shouting, throwing things and probably some sweeties involved somewhere.</i></p>	<p>Thomas Jones has been an activity leader, teacher, DoS, and centre manager in summer schools and trainer and principal in year round schools around the globe. He returned to the UK six years ago and now works with a variety of organisations and he runs his own company. He has presented around the world at IATEFL, English UK events and schools and universities around Europe. He is rubbish at maths and has only a limited grasp of even basic scientific principles. His mother thinks he is great.</p>

Le français langue étrangère (FLE): La compréhension orale, audiovisuelle et écrite selon les Bildungsstandards (B1/B2)

L'enseignement des langues étrangères se voit aidé et amélioré par les Bildungsstandards et par une approche orientée vers la pratique. Par le fait même, il existe de grands défis par rapport à l'évaluation. En effet, comment devrait-on évaluer les compétences?

Lors de cet atelier, il sera question des niveaux du CECR, d'examens standardisés, de matériel disponible, de différents formats de tâches en situation d'examen ou d'entraînement et d'évaluation objective.

Véronique Massé-Dubois est directrice du département de langues étrangères à l'école Fokus Sprachen à Stuttgart. Elle a enseigné le français et l'anglais au Canada, au Japon et depuis 2001, est basée en Allemagne. Après des études de 2e cycle en littérature française ainsi qu'en relations internationales au Canada, elle a complété, en Angleterre, un diplôme avancé de spécialisation en pédagogie et didactique des langues étrangères. Elle travaille en coopération avec telc depuis une dizaine d'années.

Key Note 2: 13:30 – 15:00 Uhr

Kompetenzerweiterung durch Sprachmittlung

Der Vortrag gibt einen Überblick über theoretische Grundlagen der Sprachmittlung. Es werden Modelle der Sprachmittlung vorgestellt und es wird dargelegt, welche Kompetenzen durch Sprachmittlungsaufgaben im Unterricht geübt und gefördert werden können.

So spielt bei Sprachmittlungsaufgaben die Berücksichtigung des (inter-)kulturellen Kontexts eine wichtige Rolle und wie Sender und (potentieller) Empfänger einer sprachlichen Mitteilung gemeinsam deren Bedeutung aushandeln. Sprachmittlungsaufgaben stellen Fremdsprachenlerner daher vor besondere Herausforderungen, da im Prozess der Sprachmittlung neben sprachlichen Fertigkeiten auch beispielsweise kulturelle, pragmatische und strategische Kompetenzen eingebracht werden müssen. Die Modellierung dieser Kompetenzen wird im Vortrag erläutert und reflektiert, wie Lehrkräfte diese in der Aufgabenentwicklung berücksichtigen können.

Dorothee Kohl-Dietrich studierte Anglistik, Theologie und Philosophie an der Universität Trier und am Trinity College. Sie legte in Dublin das 1. Staatsexamen ab und den Magister an der Universität Trier, das 2. Staatsexamen für die Fächer Englisch und katholische Religion am Staatlichen Studienseminar in Speyer. Sie arbeitete mehrere Jahre als Gymnasiallehrkraft in Rheinland-Pfalz, wurde 2012 zur Promotion in Fachdidaktik Englisch an das Graduiertenkolleg „Unterrichtsprozesse“ abgeordnet, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Universität Koblenz-Landau. Seit 2016 ist Dorothee Kohl-Dietrich zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation an das Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter (Arbeitsbereich Pädagogik der Sekundarstufe), Universität Koblenz-Landau abgeordnet.

<p>Mündliche Sprachmittlung im Klassenzimmer</p> <p><i>In dem Workshop geht es um die Form mündlicher Sprachmittlung im Klassenzimmer, bei der ein Mediator sprachmittelt zwischen Personen, die keine gemeinsame Verkehrssprache verbindet. Die praktische Erfahrung dabei zeigt nämlich: So didaktisch hochwertig diese Übungsform auch ist, so anfällig ist sie für Schwierigkeiten im Klassenzimmer.</i></p> <p><i>In einem kurzen Impulsreferat wird in das Thema eingeführt, und in einer anschließenden Gesprächsrunde werden anhand authentischer Beispielaufgaben fachdidaktische Mindeststandards von Mediationsaufgaben erörtert. Am Ende des Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage, mündliche Mediationsaufgaben kriterienorientiert zu beurteilen, und sie nehmen einige best practice Tipps zur mündlichen Sprachmittlung im Klassenzimmer mit nach Hause.</i></p>	<p>Dr. Peter Hohwiler</p>
<p>GETTING IT RIGHT: Language assessment for the classroom</p> <p><i>Language assessment is a constant challenge for English teachers. Starting from the background of large-scale examinations, viable ways for small-scale assessment within a language program will be examined and practical examples provided. This workshop will give you an overview of important steps in the test development process. How to write good items? How to check if your items worked? In this workshop you will learn about what makes a good Multiple-Choice item and how to evaluate the items of your classroom test. We will look at sample items, write a few and perform simple statistics.</i></p>	<p>Sean McDonald</p>

<p>Wie bewertet man Sprachmittlungsaufgaben?</p> <p><i>Sprachmittlungsaufgaben zeichnen sich durch eine hohe ökologische Validität aus, da sie authentische Sprechsituationen üben, die im Alltag der Schülerinnen und Schüler häufig vorkommen können. Im Vergleich zu stärker geschlossenen Verfahren der Sprachkompetenzmessung stellt allerdings ihre Bewertung eine Herausforderung für Lehrkräfte dar, will man den Kriterien einer reliablen und objektiven Leistungsmessung gerecht werden.</i></p> <p><i>In dem Workshop soll an praktischen Beispielen erarbeitet werden, wie Erwartungshorizonte sowohl für mündliche als auch für schriftliche Sprachmittlungsaufgaben gestaltet sein können und wie Bewertung entsprechend der oben genannten Gütekriterien erfolgen kann. Dies erfolgt unter anderem in Bezug auf die vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) vorgeschlagenen Hinweise zur Bewertung.</i></p>	<p>Dorothee Kohl-Dietrich</p>
<p>Literature as lamp and map in the landscape of the classroom</p> <p><i>The study of literature, and reading itself, is often seen as edifying in its own right. We often take it prized into the classroom bathed in its own sacred light...to be greeted by indifference and dismay by students. How far can we make the study of literature and reading relevant and accessible? What are we studying it for anyway and at what point is it acceptable to abandon the study of literature? Are we trying to ignite passion, or prove a point? At what point does the language of the literature we study become an end in itself? Is the choice of language one with an inherent cultural bias? Is the study of literature or general reading skills of any practical use to the millennial student? What does the study of literature offer the modern classroom? Where and what do students read now?</i></p>	<p>Thomas Jones</p>

Critères d'évaluation pour la performance orale: Les compétences linguistiques communicatives

Une évaluation objective de la performance orale exige un cadre et des directives claires. Après une discussion pour nous aider à clarifier et à mieux reconnaître les niveaux du CECR à l'oral, nous utiliserons les critères d'évaluation telc pour évaluer des examens sur vidéo.

Véronique Massé Du Bois

Englisch	Französisch	Spanisch	Deutsch	Türkisch	Polnisch
telc English B2-C1 University					
telc English B2 School		telc Español B2 Escuela		telc Türkçe B2 Okul	
telc English B1-B2					telc Język polski B1-B2 Szkoła
telc English B1 School	telc Français B1 Ecole	telc Español B1 Escuela	telc Deutsch B1 Schule	telc Türkçe B1 Okul	
telc English A2-B1 School		telc Español A2-B1 Escuela			
telc English A2 School	telc Français A2 Ecole	telc Español A2 Escuela	telc Deutsch A2 Schule	telc Türkçe A2 Okul telc Türkçe A2 İlkokul	
		telc Español A1 Escuela			
telc English A1 Junior	telc Français A1 Junior	telc Español A1 Júnior	telc Deutsch A1 Junior		

Alle Schülerprüfungen sind gleichwertig mit telc Prüfungen für Erwachsene auf derselben Stufe, behandeln jedoch Themen, die das persönliche Umfeld und die Erfahrungswelt der Jugendlichen betreffen. Bei sämtlichen Aufgabenformen, insbesondere bei der als Paar- bzw. Gruppenprüfung durchgeführten mündlichen Prüfung, wird dem kommunikativen Ansatz Rechnung getragen.

Weitere Informationen zu den Europäischen Sprachenzertifikaten unter: www.telc.net.

telc Sprachprüfungen orientieren sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats.



Anmeldung bis 20. Januar 2017 über das Online-Portal des Bildungsservers Rheinland-Pfalz:

www.fortbildung-online.bildung-rp.de

oder per Mail an: nicole.hoechst@pl.rlp.de

Die Veranstaltungsnummer lautet 170KOV0003

- Veranstaltungsort: Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer (Freiherr-vom-Stein-Straße 2, Speyer).
- Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des telc Tages der Fremdsprachen erhalten vor Ort eine offizielle Teilnahmebescheinigung.
- Kostenlose prüfungsvorbereitende Unterrichtsmaterialien (z. B. Übungstests) erhalten Sie in den Workshops oder am telc Stand (vor der Aula der Universität für Verwaltungswissenschaften).
- Kostenbeitrag: 15 Euro für Speisen und Getränke (bei der Anmeldung zu entrichten).
- Fahrtkosten können von der telc gGmbH nicht übernommen werden.

Haben Sie noch Fragen? Dann kontaktieren Sie uns:

Nicole Höchst

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz

Tel.: +49 6232 659-224

E-Mail: nicole.hoechst@pl.rlp.de

Christiane Hinkel

telc gGmbH

Außendienst und Vertrieb

Tel.: +49 69 95 62 46-57

E-Mail: c.hinkel@telc.net